

**Dringlichkeitsentscheidung und Genehmigung**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Entscheidung durch den Oberbürgermeister und den Ausschussvorsitzenden bzw. ein Mitglied des Ausschusses gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 GO NRW und Genehmigung gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 GO NRW.

**Betreff**

**Bedarfsprüfung:**

**Einleitung des Vergabeverfahrens zum Abschluss eines Nutzungsvertrages mit dem Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe zur Nutzung der Internet-Plattform "Schüler-Online" zur Unterstützung von Schulübergängen und anderen damit verbundenen Verwaltungsvorgängen mit einem voraussichtlichen Auftragswert von 195.000 €**

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	15.09.2014

**Begründung für die Dringlichkeit:**

Damit die Internet-Plattform Schüler-Online für das Anmeldeverfahren Schuljahr 2015/2016 im Februar 2015 zur Verfügung steht, muss der Erwerb der Nutzungsrechte des Systems und die Vorbereitungs- und Umsetzungsmaßnahmen im Mai 2014 stattfinden.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus im Teilergebnisplan 0301 Schulträgeraufgaben bei Teilplanzeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen veranschlagten Mitteln. (Finanzposition 4016.574.1900.8, Sachkonto 541900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten).

**Beschluss:**

Gemäß § 60 Abs. 2, Satz 1 GO i. V. m. § 10 der Hauptsatzung der Stadt Köln erkennen wir den Bedarf der Verwaltung an der Nutzung der Internet-Plattform „Schüler-Online“ zur Unterstützung von Schulübergängen und anderen damit verbundenen Verwaltungsvorgängen mit einem voraussichtlichen Auftragswert von 195.000 € an.

Datum	Abstimmungsergebnis	Unterschrift	Unterschrift
30.05.2014		gez. Jürgen Roters Oberbürgermeister	gez. Dr. Helge Schlieben Ratsmitglied

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ 0 %
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>195.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ 0 %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer

Bezüglich der Darstellung der jährlichen Aufwendungen wird auf die Begründung, Punkt Finanzierung, verwiesen.

**Begründung:**Beschreibung der Anwendung

Das Amt für Schulentwicklung möchte zum Schuljahr 2015/2016 eine Internet-Plattform zur Unterstützung von Schulübergängen nutzen.

Anbieter ist das „Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe“ (krz).

Das Schüler-Online Verfahren ist eine Web-Anwendung. Das bedeutet, die Anwendung ist von jedem PC, der über einen Internet-Zugang verfügt, aufrufbar. Eine besondere Software muss nicht extra installiert werden. Lediglich ein **Internet-Browser**, ein Standardprogramm, auf jedem Rechner ist erforderlich. Die Berichte und Auswertungen werden als PDF-Dokumente zur Verfügung gestellt. Zum Lesen und Drucken dieser Dokumente ist ein nur **AcrobatReader** erforderlich.

Die Anwendung ist für den Microsoft Internet Explorer sowie für den Mozilla Firefox getestet und freigegeben. Da es sich um personenbezogene Daten handelt, werden alle Informationen mit einer 128-Bit Verschlüsselung übertragen (https).

Die Anwendung und die dahinter liegende relationale Datenbank werden für alle Schulen zentral vom krz betrieben.

Die Anwendung besteht aus folgenden Modulen:

Modul Schulträger

Über die Schulträgeroberfläche hat die Stadt Köln als Koordinierende Stelle die Möglichkeit, auf verschiedene Datenauswertungen zuzugreifen:

- Anzahl der Schülerinnen und Schüler je allgemeinbildender Schule,
- Anzahl der Bewerbungen an Schulen der Sekundarstufe II,

- Anzahl der aufgenommenen Schülerinnen und Schüler (Sek II),
- Anzahl der abgelehnten Schülerinnen und Schüler (Sek II), je Schule und Bildungsgang.

Die Daten sind anonymisiert. Rückschlüsse auf bestimmte Personen sind nicht möglich.

#### Modul „Abgebende Schule“

Registrierung der abgehenden Schülerinnen und Schüler durch Import bzw. Export aus den jeweiligen Schulverwaltungsprogrammen der Schulen.

Automatische Rückmeldung über den Aufnahmestatus an einem Berufskolleg.

#### Modul „Aufnehmende Schule“

Verwaltung der eingehenden Anmeldungen.

Aufnahme in einen Bildungsgang.

Status der Schülerin / des Schülers ist von der abgebenden Schule einsehbar.

Transparente Darstellung der Bildungsgänge.

#### Modul „Schülerinnen und Schüler“

Die Schülerinnen und Schüler bewerben sich über die Internetadresse [www.schueleranmeldung.de](http://www.schueleranmeldung.de) an einem Berufskolleg / einer weiterführenden Schule.

Die Zugangsdaten werden durch die abgebende Schule zur Verfügung gestellt.

Dialoggestützt können die Jugendlichen den Bildungsgang und das Berufskolleg bzw. die Schule auswählen.

### **Gründe**

#### Reduzierung des administrativen Aufwandes

Die Bewerbungen an den aufnehmenden Schulen im Rahmen des Übergangs von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II erfolgen online durch die Schülerinnen und Schüler. Die Stammdaten aller voraussichtlich abgehenden Schülerinnen und Schüler werden im Januar eines jeden Jahres aus den unterschiedlichen Schulverwaltungsprogrammen der Schüler-Online Anwendung zur Verfügung gestellt. Mit einer persönlichen Kennung erhält der Schüler die Möglichkeit, sich an einem Berufskolleg oder einer weiterführenden Schule zu bewerben. Die aufnehmende Schule erhält dann automatisch die notwendigen Daten. Die eingehende Beratung der Schülerinnen und Schüler ist weiterhin obligatorisch und wird durch Schüler-Online nicht ersetzt.

#### Bewerbung an einer Berufsschule

Sowohl Schülerinnen und Schüler, als auch Betriebe können eine Anmeldung im Rahmen der Dualen Ausbildung vornehmen.

#### Überwachung der Berufsschulpflicht

Den Schulen der Sekundarstufe I obliegt die Überwachung der Berufsschulpflicht. Mit Schüler-Online wird Ihnen ein Hilfsmittel an die Hand gegeben, diese Überwachungsfunktion besser wahrzunehmen. Die Schulen sind durch den schnellen Datenaustausch ständig auf dem aktuellen Stand.

#### Informationsplattform

Alle weiterführenden Schulen stellen Ihre Vollzeitbildungsgänge vollumfänglich auf der Internetplattform dar. Hierdurch kann eine bisher nicht erreichte Transparenz erzeugt werden.

#### Statistische Auswertungen (Monitoring)

Die zielgruppenorientierte Steuerung der Bildungsgänge im Übergang Schule-Beruf ist ein Handlungsfeld im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“. Durch die systematische Erfassung aller Schülerinnen und Schüler in den Abgangsklassen der allgemeinbildenden Schulen

über Schüler-Online und durch die konsequente Nachverfolgung ihres Verbleibs mit Hilfe des Systems können aus den erhobenen Daten Aussagen im Hinblick auf Angebotsstrukturen bzw. Angebotserweiterungen getroffen werden, die als Grundlage für die Schulentwicklungsplanung zur bedarfsorientierten Weiterentwicklung des Bildungsangebotes in der Sekundarstufe II nutzbar sind.

Folgende Auswertungen sind möglich:

- Schulscharfe Darstellung der im System eingestellten Schüler/-innen
  - Angaben zum Übergang
  - Verbleib an der Schule
  - Schulwechsel
  - Duale Ausbildung
  - Vollzeitschulische Ausbildung
  - Wehrdienst / Bundesfreiwilligendienst
  - FSJ / FÖJ
  - Arbeitsaufnahme
  - Praktikum
  - Studium
  - unversorgt

### **Finanzierung**

Für die Nutzung der Web-Anwendung und den Support ist ein jährliches Nutzungsentgelt zu entrichten. Aktuell ist von folgenden jährlichen Kosten auszugehen:

Nutzungsentgelt p.A. ca. 31.000 €

Support p.A. ca. 7.500 €

39.000 €

Berechnung des voraussichtlichen Auftragswertes:

39.000 € x 4 Jahre = 156.000 €

39.000 € einmalig für Schulungen

195.000 €

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus im Teilergebnisplan 0301 Schulträgeraufgaben bei Teilplanzeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen veranschlagten Mitteln. (Finanzposition 4016.574.1900.8, Sachkonto 541900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten.

### **Zusammenfassung**

Mit der Einführung von „Schüler-online“ soll das Anmeldeverfahren an den Berufskollegs sowie den Gymnasien und Gesamtschulen (Sek. II) einheitlich und transparent gestaltet werden. Dabei soll der administrative Aufwand an den Schulen durch die Möglichkeit der elektronischen Übertragung der Schülerdaten für die Schulen reduziert werden. Weiterhin soll durch die Auswertungen aus der Anwendung eine Planungsgrundlage für die Weiterentwicklung des Bildungsangebotes der Sekundarstufe II geschaffen werden. Die Überwachung der Berufsschulpflicht als Aufgabe der abgebenden Schulen wird vereinfacht. Die dafür notwendige Datenbasis steht mit der Nutzung von „Schüler-online“ zur Verfügung.

Anlage